

Umweltministerin überreicht Aramea das österreichische Umweltzeichen



Hamburg, 2. Mai 2018 – Markus Barth, Vorstand der Aramea Asset Management AG, hat vergangene Woche in Wien von Umweltministerin Elisabeth Köstinger das begehrte Österreichische Umweltzeichen überreicht bekommen. Zertifiziert wurde **Aramea Rendite Plus Nachhaltig (WKN: R-Tranche A2DTL7/I-Tranche A2DTL8)**, Schwesterfonds, des Erfolgsfonds Aramea Rendite Plus. Beide Sondervermögen investieren schwerpunktmäßig in Nachranganleihen und Zinssondersituationen. Aramea Rendite Plus wird strengen nachhaltigen Investmentkriterien unterzogen. Das Sondervermögen entspricht den Anforderungskatalogen der evangelischen und der katholischen Kirche, den UN-Nachhaltigkeits-Prinzipien sowie nun auch der Richtlinie des österreichischen Umweltzeichens, sagt Markus Barth, Vorstand der Aramea Asset Management AG. Der Fonds wird nach dem bewährten Investmentansatz von Sven Pfeil und seinem Team gemanagt. Als Partner für die Einhaltung der strengen Nachhaltigkeitskriterien hat Aramea Oekom Research AG gewählt. Oekom gehört zu den weltweit führenden Rating-Agenturen im nachhaltigen Segment. „Wir gehören jetzt zu einem kleinen Kreis deutscher Assetmanager, die diese ESG-Auszeichnung in Österreich erhalten haben, freut sich Markus Barth. „Österreich gilt als Pionier bei nachhaltigen Geldanlagen. Für Institutionellen Investoren in Österreich sind nachhaltige Finanzprodukte, die der Österreichischen Umweltzeichenrichtlinie vollumfänglich entsprechen, von herausragender Bedeutung, so Markus Barth weiter.

Investieren mit gutem Gewissen

Bei Aramea Rendite Plus Nachhaltig handelt es sich um eine erfolgreiche hanseatische Kooperation: Als Kapitalverwaltungsgesellschaft steht der Aramea Asset Management AG seit Jahren die HANSAINVEST– Hanseatische Investment GmbH zur Seite. Verwahrstelle ist die Berenberg Bank, Hamburg.